



Anfrage Nr.: mAF0332/18  
Datum: 8. März 2018

## MÜNDLICHE ANFRAGE

Fraktion AfD  
Jörg Urban

**Sitzung am: 01.03.2018**

### **Gegenstand:**

Blitzer auf der Bergstraße

### **Fragen:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

kürzlich ist auf der Bergstraße ein neuer Blitzer aufgestellt worden, der der Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h dienen soll. Als Begründung wird dafür immer die erhöhte Belastung durch Stickoxide und die Überschreitung der EU-Grenzwertvorgaben von 40 Mikrogramm pro Kubikmeter angeführt. In der Antwort auf meine Anfrage AF 1941/17 teilten Sie mit, dass sich die NO<sub>2</sub>-Konzentration seit 2005 kontinuierlich verbessert hat, unter anderem durch die Erneuerung der Fahrzeugflotte des Schwerverkehrs. Ebenfalls als Begründung werden in den vergangenen Jahren seltener auftretende austauscharme Wetterlagen genannt.

Daher ergeben sich für mich folgende Fragen:

1. Wie viele Geschwindigkeitsüberschreitungen hat der neu aufgestellte Blitzer auf der Bergstraße seit seiner Inbetriebnahme registriert und welche zusätzlichen Einnahmen erwartet die Stadt durch diese Geschwindigkeitskontrollen?
2. Welchen konkreten Rückgang der NO<sub>2</sub>-Wertes - bitte angeben in µg/m<sup>3</sup> - prognostiziert die Stadt durch diese Kontrollmaßnahme unter der Annahme gleichbleibender Wetterbedingungen und ausbleibender Erneuerung des PKW- und LKW-Fuhrparks in der Zukunft?

### **Nachfrage Herr Stadtrat Urban:**

Eine Nachfrage. Ist ein Termin vorgesehen, wann die erste Auswertung der Wirksamkeit dieser

Maßnahme durchgeführt wird?